

**Wärmeschrank**

**elektronisch**

**Betriebsanleitung**



**VOLTA**  
Edelstahl GmbH

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Vorwort</b> .....	<b>3</b>
<b>2. Allgemeine Sicherheitshinweise</b> .....	<b>3-4</b>
<b>3. Symbole</b> .....	<b>4</b>
<b>4. Allgemeine Daten</b> .....	<b>5</b>
4.1 Version des Dokuments .....	5
4.2 Name und Adresse des Herstellers .....	5
<b>5. Technische Spezifikationen</b> .....	<b>5</b>
5.1 Modelle .....	5
5.2 Technische Daten .....	5
<b>6. Produktbeschreibung</b> .....	<b>6</b>
6.1 Anwendungsbereich und Verwendung .....	6
6.2 Ausführung .....	6
<b>7. Installationsanweisungen</b> .....	<b>7</b>
7.1 Allgemein .....	7
7.2 Aufstellen .....	7
7.3 Elektroanschluss .....	7
7.4 Durchführung des Elektroanschlusses .....	8
<b>8. Betrieb</b> .....	<b>9</b>
8.1 Einschalten .....	9
8.2 Betrieb .....	9
8.2.1 Beschreibung Regelung .....	9
8.2.2 Sollwert einstellen.....	9
8.2.3 Parameter einstellen .....	10
8.3 Ausschalten .....	10
<b>9. Störungen</b> .....	<b>11</b>
<b>10. Reinigung und Pflege</b> .....	<b>12</b>
<b>11. Kundendienst</b> .....	<b>12</b>

## 1. Vorwort

Die Arbeit mit einem Gerät birgt Gefahren, denen Sie, als Betreiber, Elektro- oder Wartungsfachmann, begegnen können.

Wenn Sie die verschiedenen Sicherheitshinweise immer wieder aufmerksam lesen und beachten, können Sie Gefahren und Unfälle verhindern. Dies gilt in besonderem Maße für Personal, das nur gelegentlich, z.B. beim Warten, am Gerät tätig wird.

Nachstehend sind die Sicherheitsvorschriften angeführt, deren gewissenhafte Befolgung Ihre Sicherheit, die von Anderen und das Vermeiden von Schäden am Gerät gewährleistet.

## 2. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Machen Sie sich vor der Inbetriebnahme des Geräts mit der Betriebsanleitung vertraut.
- Nur ausdrücklich dazu autorisierte Personen dürfen das Gerät bedienen, warten oder reparieren. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten. Arbeiten im Installationsfach dürfen nur von entsprechenden Fachleuten durchgeführt werden.
- Setzen Sie nur geschultes und unterwiesenes Personal ein, legen Sie die Zuständigkeit des Personals für das Bedienen bzw. für Wartungsarbeiten klar fest.
- Legen Sie die Bedienerverantwortung fest und ermöglichen Sie das Ablehnen sicherheitswidriger Anweisungen Dritter.
- Lassen Sie zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung tätig werdendes Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen und autorisierten Person arbeiten.
- Kontrollieren Sie zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewußtes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Betriebs- und Wartungsanleitung.
- Es besteht Verletzungsgefahr durch heiße Schrankteile und heißes Geschirr.
- Erkundigen Sie sich nach den vor Ort geltenden besonderen Sicherheitsvorschriften und machen Sie sich mit diesen vertraut.
- Nehmen Sie keine Veränderungen, An- und Umbauten am Gerät, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, ohne Genehmigung des Lieferanten vor. Dies gilt insbesondere für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen.
- Ausrüstungsteile oder Anbauteile fremder Fabrikate oder solche, die von VOLTA nicht generell zum Ein- oder Anbau freigegeben sind, dürfen ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von VOLTA am Gerät weder eingebaut noch angebaut werden.

## **2. Allgemeine Sicherheitshinweise (Fortsetzung)**

- Prüfen Sie regelmäßig die elektrische Anlage. Lassen Sie sofort alle Fehler, wie lose Verbindungen, angeschmorte oder durchgescheuerte Kabel, von Fachpersonal beheben.
- Lassen Sie regelmäßig alle elektrischen Teile auf Beschädigungen, von Fachpersonal, prüfen. Lassen Sie sofort schadhafte Bauteile ersetzen.
- Machen Sie sich mit der Bedienung von Feuerlöschern vertraut und informieren Sie sich über die örtlichen Brandmelde- und Bekämpfungsmöglichkeiten- bzw. Vorschriften.
- Unterziehen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme einer gründlichen Inspektionsdurchsicht.

**Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse alle Gefahren- und Sicherheitshinweise!**

## **3. Symbole**



Achtung! Wichtiger Hinweis!



Achtung! Teile mit elektrischer Spannung! Lebensgefahr!

## 4. Allgemeine Daten

### 4.1 Version des Dokuments

Stand vom 26.04.2017

### 4.2 Name und Adresse des Herstellers

VOLTA Edelstahl GmbH  
Dammstraße 14  
6923 Lauterach  
Austria  
www.volta.at

## 5 Technische Spezifikationen

### 5.1 Modelle: Wärmeschrank

Typen:

H1-WT 867, 1067, 1267, 865, 1065, 1265, 1077, 1277, 1087, 1287

H1-WTd 867, 1067, 1267, 1077, 1277, 1087, 1287

H2-WT 867, 1067, 1267, 865, 1065, 1265, 1077, 1277, 1087, 1287

H2-WTd 867, 1067, 1267, 1077, 1277, 1087, 1287

H1-WST 1267, 1467, 1667, 1867, 1465, 1665, 1865, 1477, 1487

H1-WSTd 1467, 1667, 1867, 1477, 1487

H2-WST 1267, 1467, 1667, 1867, 1465, 1665, 1865, 1477, 1487

H2-WSTd 1467, 1667, 1867, 1477, 1487

H1-WSC 667, 6671, 867

H2-WSC 867

Diese Anleitung gilt auch für alle Sonderbauformen mit einem Gebläse.

### 5.2 Technische Daten:

KenngroÙe	Einheit	Werte
Spannung	V	230
Stromanschluss, Stromart		1N ~ 50 Hz
Leistung Wärmeschrank	kW	2,4
Leistung Tassenwärmer	kW	1,6
Arbeitstemperatur	°C	+20 bis +65

Technische Daten zur elektronischen Regelung lesen Sie bitte in der beigelegten Anleitung nach.

## 6 Produktbeschreibung

### 6.1 Anwendungsbereich und Verwendung

Das Gerät ist zum Wärmen von Geschirr bestimmt. Es ist ein Einbaugerät und darf nur in einen Arbeitsverbau eingebaut oder unter einer Arbeitsplatte, auf einem Sockel, betrieben werden. Das Gerät ist nur für den beaufsichtigten Betrieb bestimmt!



Die Temperatur darf nur so eingestellt werden, dass sich niemand an heißen Oberflächen des Gerätes oder Geschirrs verletzen kann.

**Die obere Temperaturgrenze ist mit 65 °C festgelegt. Das Gerät darf nicht mit einer höheren Temperatur betrieben werden. Eine Nichtbeachtung dieser Grenze fällt unter unsachgemäßen Gebrauch und der Garantieanspruch erlischt.**



Die Türen müssen während des Betriebs geschlossen sein! Sie dürfen nur kurz, wenn Geschirr ein- bzw. ausgeräumt wird, geöffnet werden. Offene oder nicht ganz geschlossene Türen beeinträchtigen die Funktion des Gerätes massiv und verringern die Lebensdauer von elektronischer Regelung und der Heizung! Ein Betrieb mit offenen Türen fällt unter unsachgemäßen Gebrauch und der Garantieanspruch erlischt.



Die Gebläseöffnungen im Schrank dürfen nicht mit Geschirr verstellt werden! Lassen Sie dort genügend Freiraum, damit die Luft vorbeiströmen kann.

Überfüllen Sie den Schrank nicht! Zwischen dem Geschirr und dem Dach (bzw. Zwischenboden) muss mindestens 50 mm Platz frei bleiben.

### 6.2 Ausführung

Alle Wärmeschränke sind in Hygieneausführung nach DIN 18865-9 (H1 und H2) gefertigt. Gehäuse und Einbauten sind aus hochwertigem nichtrostendem Chrom-Nickel-Stahl 18/10 (W-Nr. 1.4301).

Der Korpus, Dach und die Türen bzw. Laden sind isoliert.

Flügel und Schiebetüren mit senkrecht eingearbeiteter Griffleiste.

Das Installationsfach ist rechts angeordnet (auf Wunsch links).

Die Beheizung erfolgt über Rohrheizkörper mit Radialgebläse. Die angesaugte Luft wird erhitzt und durch einen Bodenkanal geführt und am anderen Ende des Schrank eingeblasen (Ausnahme: Type WSC ohne Bodenkanal).

Das eingebaute Sicherheitsthermostat dient zum Schutz gegen Überhitzen. Die Temperaturregelung erfolgt elektronisch. In der Grundstellung zeigt die Digitalanzeige der Regelung die Temperatur im Innenraum.

## 7 Installationsanweisung

### 7.1 Allgemein



Der Anschluss des Gerätes muss von einem qualifizierten, konzessionierten Fachmann (Elektro-Installateur) nach den Vorschriften ÖVE und VDE durchgeführt werden. Die Vorschriften des örtlichen Energieversorgungsunternehmens, der Bau- und Gewerbeaufsichtsbehörde sowie die Unfallverhütungsvorschriften usw. sind zu beachten.

Das Gerät darf nur von Fachpersonal oder entsprechend geschultem Personal bedient werden.

### 7.2 Aufstellen

Das Gerät bei Aufstellen waagrecht ausrichten.

### 7.3 Elektroanschluss

1. Die Angaben des Leistungsschildes, welches sich gut sichtbar im Gerät befindet, sind für die Übereinstimmung von Stromart und Netzspannung zu überprüfen.
2. Prüfen, ob Dimension und Lage des Elektroanschlusses entsprechend dem Produktdatenblatt und Montage/Installationspläne ausgeführt wurde.
3. Für den Anschluss des Gerätes gilt der beigelegte Schaltplan. Es sind die Vorschriften nach EN 60335 und VDE 0100 bzw. solche des örtlichen Energieversorgungsunternehmens zu beachten.
4. Die Netzanschlussleitung muss eine ölbeständige, ummantelte flexible Leitung mit der Kennzeichnung 60245 IEC 57 sein.
5. Das Gerät ist installationsseitig ausreichend abzusichern und mit einer Trennmaßnahme (allpolige Abschaltung mind. Kontaktabstand 3 mm) auszurüsten (laut EN 60335 und VDE 0720.)
6. Das Gerät ist in einem Potentialausgleich gemäß VDE 0720 einzuziehen. Ein Potentialausgleich ist eine elektrische Verbindung, die die Körper elektrischer Betriebsmittel und fremde leitfähige Teile auf gleiches oder annähernd gleiches Potential bringt.

## **7.4 Durchführung des Elektroanschlusses**

1. Blende abschrauben
2. Versorgungsleitung bei Einführungsöffnung durchführen
3. Versorgungsleitung an den vorgesehenen Klemmen anschließen.
4. Nach erfolgtem Anschluss ist eine Funktionsprüfung durchzuführen.
5. Montage der Blende

Bei leicht brennbaren bzw. feuergefährdeten Wänden und Fußböden ist ein wärme-isolierendes und strahlungsschützendes Material bauseits anzubringen bzw. ist ein Wand- und Seitenabstand von 200 mm einzuhalten. Ansonsten ist der Anschluss abzulehnen.

Schutzfolien sind langsam und sorgfältig abzuziehen. Bleibt Klebemittel haften, ist dieses mit Lösungsmittel zu entfernen.

Der Benutzer ist mit der Bedienung des Gerätes vertraut zu machen.



## 8 Betrieb

### 8.1 Einschalten



Der Wärmeschrank wird durch Drücken des Hauptschalters auf Stellung „I“ eingeschaltet. Der Schalter leuchtet grün.

### 8.2 Betrieb

Das Gerät beginnt sofort nach dem Einschalten den Innenraum auf die Solltemperatur aufzuheizen. Ist die gewählte Temperatur erreicht, schaltet die Regelung die Heizung ab. Die Heizung schaltet automatisch wieder ein, um den eingestellten Wert zu halten.

#### 8.2.1 Beschreibung Regelung

Up: Scrollt bzw. erhöht die Werte.

Heizung ein

Alarm

ESC: Eine Ebene zurückgehen und Wert bestätigen



SET: Zugriff auf Menü **Gerätestatus** und Menü **Programmierung**.

Temperaturanzeige

Down: Scrollt bzw. senkt die Werte.

#### 8.2.2 Sollwert einstellen

**set** Kurz drücken, Anzeige:



→ nochmals kurz **set** drücken, Anzeige: Sollwert



mit Tasten Up und Down Sollwert ändern: z.B.:



Bestätigung mit Taste **set**

### 8.2.3 Parameter einstellen (Menü Programmierung)



 lang (mehr als 5 Sekunden) drücken, Anzeige:




Die Anzeige zeigt jetzt bereits den ersten Parameter.

Durch drücken der Tasten  und  können Sie durch die Parameter wechseln.

Aufruf eines Parameters mit Taste .

Ändern des Parameters mit  und .

Bestätigen mit .

#### Liste der wichtigsten Parameter:

Parameter	Default	Beschreibung
dif	2,0	Differential.
HSE	65 °C	Maximaler Temperaturwert
LSE	-50 °C	Minimaler Temperaturwert
HAL		Alarm Überschreitung Höchsttemperatur
LAL		Alarm Unterschreitung Mindesttemperatur
taO	0	Verzögerung Alarmmeldung Temperatur

Weitere Parameter für Spezialfunktionen entnehmen Sie bitte der beigelegten Anleitung des Reglerherstellers.

### 8.3 Ausschalten



Der Wärmeschrank wird durch das Drücken des Hauptschalters auf Stellung „O“ ausgeschaltet. Der Schalter leuchtet nicht mehr.

## 9 Störungen

Tritt eine Störung auf, sollten die folgenden Punkte nachgeprüft werden, bevor Sie den Kundendienst verständigen.

### 1) Leuchtet das grüne Licht des Hauptschalters?

Wenn nicht:

- Ist die elektrische Zuleitung und die Sicherung in Ordnung?
- Ist der Hauptschalter ausgeschaltet?

### 2) Leuchtet die rote Störungs-LED?

Wenn ja:

Schalten Sie zuerst den Wärmeschrank ab und warten sie, bis er sich abgekühlt hat. Beseitigen Sie die Ursache der Störung, z.B. ist das Gebläse defekt, sind Heißluft-Öffnungen durch Geschirr blockiert usw. Sonst ist kein weiterer Eingriff notwendig. Sobald die Temperatur am Sicherheits-Thermostat unter 50 °C gefallen ist, kann der Betrieb fortgesetzt werden.

### 3) Alarme an er Regelung:

Anzeige	Defekt	Ursache	Effekte	Behebung
E1	Fühler 1 beschädigt	Wert außerhalb des Arbeitsbereiches oder Fühler defekt	Anzeige E1 Festes Alarmsymbol	Fühlermodell prüfen / Verdrahtung kontrollieren / Fühler austauschen
AH1	---	Alarm hohe Temperatur Fühler 1	Aufzeichnung AH1 im Ordner AL	Sinken der Temperatur unter HAL (eingestellte obere Alarmtemperatur) abwarten
AL1	---	Alarm niedrige Temperatur Fühler 1	Aufzeichnung AL1 im Ordner AL	Steigen der Temperatur über LAL (eingestellte untere Alarmtemperatur) abwarten

Für weitere Angaben lesen Sie bitte in der Original-Anleitung der elektronischen Regelung nach, die beigelegt ist.



Für Warenverluste sind wir nicht haftbar, auch dann nicht, wenn das Gerät noch unter Garantie steht.

## 10 Reinigung und Pflege

Das Gerät ist nach Gebrauch täglich in ausgeschaltetem Zustand zu reinigen. Zur Reinigung können gute handelsübliche Reinigungsmittel verwendet werden.

Es empfiehlt sich jedoch, Edelstahlteile mit lauwarmen Seifenwasser abzuwischen, trocken zu reiben und mit Metallputzmittel zu polieren, dabei sind kratzende Putzmittel zu vermeiden.



Keine brennbaren Flüssigkeiten zur Gerätereinigung verwenden. Stahlwolle darf nicht verwendet werden, da sich bei dieser Reinigungsart eisenhaltige Teilchen absetzen und durch Oxydierung Rostflecken hervorrufen.

Das Gerät darf nicht mit Wasser- oder Dampfstrahl abgespritzt werden !!

Wird die Küche längere Zeit außer Betrieb gesetzt, so sind die Geräte mit einem Edelstahl-Pflegemittel einzureiben; dadurch wird eine dünne Schutzschicht aufgebracht. Sinnvoll wäre auch, die Räume regelmäßig zu belüften.

## 11 Kundendienst

Zur Behebung von Funktionsstörungen am Gerät oder bei Bedarf von Ersatzteilen steht Ihnen der Kundendienst auf Anforderung gegen Kostenersatz zur Verfügung. Geben Sie uns die Auftragsnummer, Artikel Nr., Type, bzw. das Baujahr bekannt.

Diese Daten stehen auf dem Typenschild, welches sich gut sichtbar im Geräte-Installationsfach rechts oben befindet. Außerdem bitten wir um Bekanntgabe der Art des Fehlers und dessen Auswirkungen.